

## **Bewerbung an der Gasthochschule**

### *Ablauf des Bewerbungsverfahrens:*

Es gibt eine gesonderte Einschreibung für Erasmus-Studenten jedes Fachbereiches, die in der Regel etwas später stattfindet als die Einschreibung der anderen Studenten, d.h. seinen Studentenausweis aus Deutschland sollte man dringend mitbringen um die vielen Vergünstigungen für Studenten die es hier gibt in Anspruch zu nehmen.

*Wie haben Sie mit der Gastuniversität Kontakt aufgenommen? Haben Sie Informationen von der Universität oder ihrem Koordinator erhalten, bzw. sich selbst im Internet informiert?*

Die Homepage [www.mmu.ac.uk](http://www.mmu.ac.uk) bietet anfangs einen ganz guten Überblick, nach der Ankunft erhielt ich im International Office, vergleichbar mit dem Erasmusbüro, ein ganzes Paket mit mehr oder weniger sonnvollen Informationen.

### *Bewerbungsfristen?*

Die Bewerbungsfrist zum Wintersemester endet meistens am 01.05. des Jahres.

### *Welche Unterlagen müssen eingereicht werden?*

Unter Anderem ein „Learning Agreement“ in welchem man die (voraussichtlichen) Kurse einträgt und vom zuständigen Professor in Münster unterschreiben lässt. Diese kann man der Homepage entnehmen, da sich das Kursangebot für jeden Jahrgang im Laufe der Zeit nur minimal ändert.

**EXTREM WICHTIG:** Die Bewerbung muss an den Fachbereich SOZIOLOGIE geschickt werden, der Koordinator ist Bill Johnston. (siehe übernächste Frage für Details)

### *An wen wendet man sich mit Fragen zur Zulassung (Name, Tel., Fax, Anschrift)?*

Bill Johnston

Tel.: 0044-161 247 3025

Fax: 0044-161 247 6321

Email : [b.johnston@mmu.ac.uk](mailto:b.johnston@mmu.ac.uk),

da dieser letzten Sommer jedoch schwer zu erreichen war sollte man sich bei Fragen an den Fachbereich Soziologie wenden.

### *Werden Bewerbungen auch nach der Bewerbungsfrist noch angenommen?*

Da ich meine Bewerbung in meiner Naivität an den Fachbereich Politik geschickt hatte (oder jenen als zuständigen Fachbereich eingetragen hatte) erhielt ich im Sommer die Nachricht, ich könne nicht angenommen werden, da dort kein Erasmus Programm existiert. Da das International Office auch nicht die Übersicht hatte wo genau mein Vorgänger für den Erasmusplatz eingeschrieben war, wurde nach tagelangem Email- und nervösem Telefonverkehr und einem Scheitern von der Uni-Münster meine Bewerbung einfach für den Fachbereich Soziologie umgeschrieben, d.h. meine Bewerbung kam beim Fachbereich erst im Juli an. Die grundsätzliche Bewerbungsfrist sollte man aber möglichst einhalten, ich kann nicht garantieren, dass man da auch so flexibel agieren kann.

### *Werden Sprachkurse angeboten und muss man sich dafür separat anmelden?*

Unbekannt. Es gibt allerdings die Möglichkeit, im Rahmen der nicht-englischsprachigen Studiengänge, Kurse in anderen Sprachen, (Spanisch, Französisch, etc.) zu belegen.

## **Bewerbung um Unterkunft / Wohnheimplatz**

*Gibt es eine Vermittlung von Wohnheimplätzen bzw. Privatunterkünften?*

Ja, eigentlich liegt dem Infopaket der Uni eine Bewerbung für Wohnheimplätze bei, ich habe mich aber für ein WG-Haus entschieden.

*Qualität der Wohnheime?*

Sehr wechselhaft, von unhygienisch bis optimal. Einige sind relativ zentral gelegen, heben sich von den Kosten aber auch dementsprechend deutlich von den anderen ab.

*Private Wohnungssuche (gibt es Schwarze Bretter, Kleinanzeigen, (internetbasierte) Wohnungsbörsen, Zeitungen, Makler ...)?*

<http://www.manchesterstudenthomes.com> ist die wohl wichtigste Anlaufstelle, hier kann man mit Sicherheit etwas finden. Die Seite wird von den Universitäten unterstützt und finanziert und alle Vermieter müssen sich registrieren. Oft wird aber einfach Kontakt zu anderen Studenten hergestellt die entweder freie Plätze in einem Haus haben (WG-Wohnungen sind aufgrund der Bauweise quasi nicht vorhanden) oder Menschen suchen mit denen man auf Häusersuche gehen kann. Ich habe einfach aufgrund von Photos vor meiner Abreise ein Haus gefunden und eine Kautions bezahlt und hatte Glück, da es (für hiesige Standards) absolut in Ordnung ist. Auch werden immer die Postleitzahlen (die hier sehr genau den Standort definieren) angegeben, d.h. man kann mit Hilfe von Programmen wie Google Earth einen guten Überblick über die Lage und die Entfernung zur Uni bekommen. Von den Studentenvierteln fahren jedoch auch fast unbegrenzt viele Busse.

Wer für ein paar Tage eine Bleibe sucht um die Wohnungslage vor Ort zu begutachten und eher abenteuerlich eingestellt ist (hilf in jedem Fall in Manchester) kann dies bei <http://www.couchsurfing.com/> versuchen, ich kenne mehrere Studenten die ohne feste Wohnung nach Manchester gekommen sind und sich im Laufe der ersten Tage Verschiedenes angesehen haben.

**SEHR WICHTIG:** In Manchester werden Mietverträge normalerweise für 10 Monate, von September bis Juni, verhandelt. Bei vorzeitigem Wohnungswechsel muss ein Nachmieter gefunden werden, sonst wird die Kautions einbehalten, bei manchen Wohnheimen ist nicht mal dies möglich.

*Formalitäten beim Mieten einer Wohnung oder eines Zimmers (Steuern, Versicherungen, Kautions, Wohnungsbeihilfen ...)?*

Normalerweise muss eine Kautions, oft eine Kaltmiete, überwiesen werden, Mietverträge (wenn überhaupt) folgen später.

*Wie teuer sind Wohnheime bzw. Privatzimmer?*

Die Wohnheimpreise variieren und gehen von ca. 50 Pfund die Woche bis zu knapp 80 Pfund die Woche. WG Zimmer sind immer unabhängig von der Quadratmeterzahl gleich teuer in jedem Haus, man sollte sich auf mindestens 55 Pfund pro Woche einstellen, was insgesamt etwas mehr als 350 Euro im Monat entspricht.

## **Anreise/Ankunft**

*Bis wann sollte man anreisen?*

Semesterbeginn ist in der zweiten Septemberhälfte, Vorlesungsbeginn eine Woche später. Da Manchester aber im Spätsommer wesentlich schöner ist als im verregneten Winter lohnt es sich so früh wie möglich zu kommen, z.B. Anfang September – da man außerdem in den meisten Fällen die volle Miete für September bezahlen muss wenn man später einzieht lohnt es sich sowieso und so bleibt einem genug Zeit die Uni und die Stadt zu erkunden.

*Anreisemöglichkeiten (Flug-, Bahn- und Busverbindungen)?*

Airberlin fliegt Manchester von Münster und Paderborn aus an (über London), HLX von Hannover aus, beides ist relativ günstig solange man früh bucht.

## **Anmeldung / Einschreibung**

*Welche Unterlagen sollten mitgenommen werden, welche in jedem Fall im Original (Abiturzeugnis, Geburtsurkunde, Studienunterlagen, Passfotos)*

Ich brauchte nicht einmal ein Passphoto sondern nur meinen Ausweis / Reisepass.

*Wie läuft die Einschreibung ab?*

Nach einer informellen Einleitung werden Photos für den Studentenausweis gemacht. Der Ausweis wird gebraucht, mehr nicht.

*Wer und wo ist die erste Anlaufstelle an der Uni?*

Am hilfreichsten war es einfach eine der Jahrgangskordinatorinnen anzusprechen, was sich in Manchester aufgrund der relativ geringen Größe des Fachbereiches (im Vergleich mit Münster) als überraschend einfach gestaltet. Die meisten Professoren sind absolut zuvorkommend und freundlich, also einfach fragen. Ansonsten sind die Mitarbeiter der beiden Büros (Politik / Soziologie, liegen direkt nebeneinander) mir eine große Hilfe gewesen.

*Gibt es im Fachbereich einen Ansprechpartner und sind diese auch ansprechbar?*

Wie gesagt, die „Ansprechbarkeit“ ist traumhaft, viele Dozenten vergeben auch ihre Privatnummern.

*Wer stellt die Studienbescheinigung aus?*

Unbekannt

*Wie und wo muss man sich bei der Stadt/Polizei anmelden bzw. registrieren und welche für Unterlagen werden dafür benötigt?*

In England herrscht keine Meldepflicht, allerdings muss man sich bei einem Hausarzt anmelden um Leistungen des Gesundheitssystems in Anspruch zu nehmen. Wenn man einen Mietvertrag unterschreibt muss man sich bei der Uni eine Befreiung vom „Council Tax“ holen, das ist eine Art Wohngebühr.

## **Studieren an der Gastuniversität**

*Wo und wann wird das Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht und wie funktioniert die Anmeldung zu den Kursen (gibt es Fristen)?*

Man meldet sich in der ersten Stunde an nachdem man sich die Kurse aus einer Liste gesucht hat.

*Gibt es spezielle Kurse für Erasmusstudenten?*

Meines Wissens nicht.

*Wie laufen die Prüfungen ab (Vorbereitung, Anmeldung, Ergebnisverkündung, Wiederholungsmöglichkeiten ...)?*

Wenn man nicht gerade eine „dissertation“ (Bachelorarbeit) schreibt, dann hat man die Osterferien zur Vorbereitung auf die Klausuren am Jahresende (zwischen Ende April und Mitte Juni). Der Stoff wird gründlich erklärt und in Vorbereitungsstunden werden konkrete Hinweise gegeben. Ob diese den Klausuren entsprechen kann ich noch nicht sagen.

*Wer stellt das Transcript of records aus?*

Unbekannt

*Gibt es spezielle Betreuungsangebote (z.B. Einführungswoche, Tutoren, Ausflüge...)?*

Es existiert eine Einführungswoche, bei der die Einführungen in das Computersystem und die Bücherei nützlich sind (jeder Student hat einen eigenen 50MB Webspace und die Möglichkeit sich von über seine Uni-Kennung Zugriff auf abonnierte Zeitschriften zu verschaffen) Ansonsten wird diese Woche von den meisten englischen Studenten genutzt um das Nachtleben aktiv zu erkunden.

*Bibliotheken (Nutzung, Öffnungszeiten)?*

Von 8.45 bis 20.45, freitags bis 18.00 und am Wochenende 10.00 bis 16.00 Uhr

*Computer- bzw. Laborausstattung?*

Ausreichende Anzahl von Computern vorhanden, guter Internetzugang.

## **Leben im Gastland**

*Wie ist das Preisniveau / Wie viel Geld wird monatlich benötigt?*

Das Preisniveau ist relativ hoch, inklusive Miete sollte man mindestens 750 bis 800 Euro im Monat veranschlagen.

*Gesundheitsversorgung?*

Wartezeiten bei Ärzten von bis zu 3 Tagen muss man für eine kostenlose Gesundheitsfürsorge in Kauf nehmen, welche über die deutschen Krankenkassen abgedeckt wird.

*Einkaufsmöglichkeiten?*

Hervorragend, Manchester bietet eigentlich für jeden Stil eine Fülle von Geschäften. Supermärkte sind auch leicht zu erreichen.

*Jobmöglichkeiten?*

Viele Teilzeitagenturen haben sich auf die Vermittlung von Studenten spezialisiert und gewähren sehr flexible Arbeitszeiten.

*Freizeitangebot ?*

Das Sportangebot der Uni ist hervorragend und deckt auch Nischensportarten ab (ich habe hier angefangen zu Surfen), das kulturelle Angebot ist aufgrund von einigen Galerien und vielen Museen (alle kostenlos und mit häufig wechselnden Ausstellungen) sehr interessant und das Nachtleben steht dem Ruf

der Stadt in nichts nach. Und jede Band die annähernd bekannt ist oder es werden möchte versucht in Manchester aufzutreten, d.h. es gibt Unmengen von guten Konzerten.

*Ausflugsmöglichkeiten?*

Durch organisierte Touren des Internationalen Zentrums gibt es für Erasmus-Studenten viele Kurzreiseangebote – wer lieber nicht seine ganze Freizeit mit anderen ausländischen Studenten verbringt kann auch mit den überaus günstigen Busgesellschaften günstig durchs Land kommen.

### **Sonstige Empfehlungen?**

*„Z.B.: In einigen Ländern kommt es nach Parties zu Schlägereien, bei denen es durchaus zu sehr schweren Verletzungen kommen kann!“*

Dem kann man im Bezug auf England zustimmen, auch wenn ich es erst drei oder vier Mal erlebt habe.